

Die durch die Fraktionen in der letzten Sitzung gestellten Fragen wurden durch die Verwaltung umfassend und ausführlich erläutert. Besonders erwähnenswert ist die Maßnahme zur Herstellung eines verbesserten Schallschutzes in den Räumen der OGS Meckenheim in den unteren Räumen. Hier stehe der Fachbereich Bildung, Kultur und Sport bereits in Gesprächen mit dem Förderverein. Die Kosten dieser Maßnahmen würden durch den Förderverein vollständig übernommen, eine Firma sei bereits vor Ort gewesen und ein Angebot würde in Kürze vorliegen. Demzufolge müssten hierfür keine Mittel in den Haushalt eingestellt werden.

Im Zuge der Beratungen wurden seitens der Fraktionen weitere Anträge gestellt:

Antrag der CDU-Fraktion

Für die Errichtung eines Grillplatzes sollen im Haushaltsplan 2014 insgesamt 10.000 Euro veranschlagt werden. Als Deckungsvorschlag wird die Streichung des Ansatzes zur Schaffung neuer Parkplätze in der Grenzstraße, wie von der SPD-Fraktion beantragt, vorgeschlagen.

Hierzu erläutert die Verwaltung, dass sofern ein Grillplatz errichtet werden würde dieser einer sozialen Kontrolle unterliegen müsse, da andernfalls mehr Kosten und Ärger entstünden als der Verwaltung lieb sein könne. Daher stünde man mit dem Sportverein Rot-Weiß Merl derzeit noch in Verhandlungen, ob in der Alfred-Engel-Sportanlage die Möglichkeit zur Errichtung eines Grillplatzes bestehe. Hierbei sei zu beachten, dass das Areal großräumig eingezäunt und somit ein Grillplatz nicht direkt begehbar wäre. Die Verwaltung gibt allerdings zu bedenken, dass es durch die Errichtung eines Grillplatzes zu Beschwerden der angrenzenden Einwohner wegen eventueller Lärmbelästigungen kommen könnte.

Dem Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung mehrheitlich entsprochen.

Antrag der SPD-Fraktion

In diesem Zusammenhang wird über den Antrag der SPD-Fraktion vom 19.03.2014 bezüglich Streichung des Ansatzes in Höhe von 20.000 Euro für die Umwandlung der vorhandenen Mittelinsel in Parkplätze in der Grenzstraße abgestimmt.

Hierzu hatte die Verwaltung bereits in der letzten Finanzausschusssitzung am 19. März 2014 Stellung bezogen.

Dem Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen einstimmig entsprochen.

Antrag der CDU-Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt schnellstmöglich mit anderen Kommunen Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel, Kooperationspartner für die Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Beschaffung zu finden und eine solche zu realisieren.

Über die Fortschritte, die Aktivitäten und den Stand der Bemühungen ist regelmäßig, mindestens dreimal pro Jahr zu berichten.

Dem Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig zugestimmt, ohne dass die Verwaltung hierzu Stellung bezogen hat.

Weiterhin wird durch die CDU-Fraktion die Empfehlung ausgesprochen, innerhalb der Fraktionen über den Zusammenschluss von Haupt- und Finanzausschuss im neuen Rat nachzudenken.

Ausschussmitglied Dr. Kuchta gibt allerdings zu bedenken, dass dann der Bürgermeister den Vorsitz in dem Finanzausschuss innehatte und sie dieses bei der derzeitigen Haushaltslage als äußerst bedenklich erachten würde.

Der Haushaltssatzung und dem Stellenplan, sowie seinen Anlagen für das Jahr 2014 wird unter Berücksichtigung der Liste der Änderungsvorschläge einstimmig zugestimmt.